



SV/FD3/051/2018

Sitzungsvorlage

öffentlich

--

Federführend: FD 3 Bauen	Datum: 22.08.2018
Produkt: 51100	Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen
Datum	Gremium
05.09.2018	Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umwelt
10.09.2018	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Diepholz stellt zum 15.09.2018 beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung (ARL) einen Antrag auf Förderung des Projektes „Treffpunkt am Feuerwehrhaus Heede“. Die erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt 2019 einzustellen.

Sachverhalt:

Als Ergebnis der Dorfentwicklungsplanung und der damit verbundenen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist als eine prioritäre Maßnahme der „Treffpunkt am Feuerwehrhaus Heede“ in den Dorfentwicklungsplan eingeflossen. Mit dem Beschluss des Dorfentwicklungsplanes hat der Rat der Stadt Diepholz in seiner Sitzung am 14.06.2019 zugleich auch beschlossen, dass dieses Projekt ein Startprojekt der Dorfentwicklung sein soll.

Der Treffpunkt soll eine Rastmöglichkeit für vorbeikommende Radfahrer und Wanderer (z.B. Gruppen einer Kohltour) bieten und zugleich eine unterstützende Infrastruktur für die Dorffeste sein. Das Projekt stärkt somit die Handlungsfelder „*Soziokulturelle Infrastruktur sichern und gestalten: Dorfleben und Treffpunkte*“ und „*Tourismus fördern: Naherholung und Freizeit*“.

Mit dem Projekt verbunden sind folgende Maßnahmen:

- Errichtung einer Schutzhütte
- Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Erweiterung der Parkplätze
- Eingrünung der Maßnahmen
- Schaffen von Sitzmöglichkeiten inkl. Pflasterung

Die Planungen wurden gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet und in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Ortsvorsteher, Vertretern der Feuerwehr und der Verwaltung sowie dem beratenden Büro, konkretisiert. Die Maßnahme wurde weiterhin mit dem Amt für regionale Landesentwicklung abgestimmt und als förderfähig bewertet.

Die Fördersätze bewegen sich zwischen 43% und 63% der förderfähigen Kosten und richten sich in den Dorfentwicklungsprogramm nach der Steuereinnahmekraft der jeweiligen Kommune. Aufgrund der relativ hohen Steuerkraft der Stadt Diepholz im Vergleich zu anderen Kommunen in Niedersachsen beträgt der Fördersatz aktuell für kommunale

Maßnahmen in der Dorfregion Aschen, St. Hülfe, Heede 43%. Dieser Fördersatz kann durch das ARL aufgrund des bestehenden Regionalen Entwicklungskonzeptes ggf. um weitere zehn Prozent auf dann insgesamt 53% erhöht werden.

Die spätere Unterhaltung erfolgt durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Heede.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 68.000 €. Im Falle einer Förderung würde das Projekt mit maximal 36.000 € bezuschusst werden. Für die Stadt Diepholz verbliebe somit ein Finanzierungsanteil von mindestens 32.000 €.

Anlagen:

Gestaltungsplan
Plan Schutzhütte

gez. Marré
Bürgermeister